



26212

Peer-to-Peer-Seelsorge in der Jugendarbeit: Chancen und Herausforderungen

Jugendliche und junge Erwachsene, die in der Jugendarbeit mitwirken, sind wichtige Gesprächspartner:innen für Kinder und Jugendliche. Niederschwellig können so Themen, Sorgen, Fragen und Tipps ausgetauscht werden. Wie können Jugendliche darin unterstützt werden? In Deutschland, in der Hannoverschen Kirche im Norden des Landes, haben sie eine Peer-to-Peer Seelsorge aufgebaut. Mit Modulen bereiten sie Jugendliche und junge Erwachsene auf Gespräche vor. Diese Peer-to-Peer-Seelsorge lernen wir im Kurs näher kennen, diskutieren Chancen und Herausforderungen und überlegen, was das für unseren eigenen Kontext, in dem wir tätig sind, bedeuten könnte.

Referierende	Andreas Köhler-Andereggen, Kirchliche Arbeit mit jungen Menschen; Christoph Kipfer, Kirchliche Arbeit mit jungen Menschen; Sonja Winterhoff, Diakonin zuständig für die Peer-to-Peer Seelsorge für junge Menschen vom Zentrum für Seelsorge und Beratung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Zielpublikum	Jugendarbeitende, Pfarrpersonen, Katechetinnen/Katecheten, Ressort- verantwortliche in der Jugendarbeit
Datum	06.11.2026
Zeit	09.00 – 12.00 Uhr
Ort	Haus der Kirche, Altenbergstr. 66, Bern
Veranstalter	Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fokus Kirche
Auskunft	Andreas Köhler-Andereggen, 031 340 25 14, andreas.koehler@refbejuso.ch
Anmeldung	kursadministration@refbejuso.ch
Kosten	Kostenlos – anschliessend freiwilliges gemeinsames Mittagessen auf eigene Rechnung
Anmeldeschluss	26.10.2026

